

# IGEL-RECORDS

Hr2 Hörbuch-Bestenliste Juni 2003

**James Krüss**

## **Wenn die Möpse Schnäpse trinken**

### ***Vertauschte Geschichten und verdrehte Gedichte***

„Am siebzehnten Oktober geschehn die tollsten Sachen...“ so beginnt der Gedicht-Klassiker von James Krüss und fährt fort „man kann an diesem Tag im Jahr fast alles möglich machen.“ Getreu diesem Motto reihen sich absurd-verdrehte, alberne und sprachspielerische Gedichte des Meisters der Kindergedichte und Geschichten zu einem bunten Episodenreigen auf. Und die Krüss'sche Genialität und poetische Qualität zeigt sich einmal mehr in diesen kleinen Kostbarkeiten...

Vor allem aber machen sie Spaß beim Zuhören. Denn, was lieben Kinder mehr als Verdrehungen des Alltags? In sechzehn Gedichten bereitet James Krüss den Zuhörern große Freude. Jedes Gedicht ist eine kleine Geschichte. Da geht es um den „faulen Walfisch Paul“, um die „wundersame Stadt Tempone“, um einen „Jungen namens Monika“ und einen „Mann, der Herr Schnecke“ heißt. „Die knipsverrückte Dorothee“, „die undankbare Flunder“ und „der musikalische Drache“ dürfen natürlich ebenso nicht fehlen wie das köstliche Gedicht „Ein Frosch ist keine Nachtigall“.

Zwei herrliche Geschichten bereichern diese luftige Produktion: In „Der Kindertag“ wird die Erwachsenenwelt komplett auf den Kopf gestellt. An diesem Kindertag haben die Kinder das Sagen und diesmal müssen die Großen zuhören und Anordnungen befolgen. In diesem vorgehaltenen Spiegelbild erkennen die Erwachsenen vielleicht die Eigenartigkeit und Unsinnigkeit von Befehlen und Anordnungen.

Und auch in der Geschichte „Das artigste und unartigste Mädchen der Welt“ werden genormte Ebenen bewusst vertauscht, denn muss „artig“ auch immer gleich „gut“ bedeuten? Gibt es nicht vielmehr auch ein anderes Verständnis von Ordnung und Fantasie? Gehört nicht auch mal Unartigkeit zum Leben dazu? Für Kinder und auch Eltern ab 5 Jahren!

Die Sprecher sind Herbert Böttcher, Christine Diensberg und Nikolaus Benda.

Für Kinder ab 5 Jahren

MC 724 €9,90 / CD 725 €12,70

Spielzeit: 50 Minuten

Produktion: Bayerischer Rundfunk/ IGEL-RECORDS